

Der RRc Stern V2298 Oph

Anton Paschke

Der V2298 Oph ist im BAV Rundbrief schon mehr als einmal erwähnt worden. Habe im Rundbrief 2004/4 eine ganze Seite mit V2298 Oph gefüllt und möchte hier nur einen kurzen Nachtrag schreiben.

V2298 Oph steht im Sonneberger Feld 67 Oph, darum wurde er von Klaus Häussler auf Sonneberger Platten untersucht. Wir waren uns nicht einig über die Anzahl Zyklen, die V2298 Oph in einem Tag durchläuft. Ursprünglich, auf Grund meiner CCD Beobachtung, war ich der Meinung es seien zwei, Häussler war bei vier.

Aus CCD Beobachtungen, die ich 2003 in Namibia machen konnte, kam ich zum Schluss, dass es drei Zyklen pro Tag sind. Soweit ist V2298 Oph im Rundbrief 2004/4 beschrieben.

Ganz bewiesen war die Sache aber nicht. Der Beweis ist eigentlich leicht zu erbringen - den Stern einfach mal die ganze Nacht beobachten! Das habe ich 2005 versucht. Hatte aber etwas Mühe mit den Geräten. Der Stern hatte zeitweise das Bild verlassen und die Daten waren nicht wirklich gut.

Nun, in 2006 habe ich den Stern deshalb nochmals in drei Nächten beobachtet. Das Diagramm zeigt die Lichtkurve, die aus diesen 750 Messungen zusammengesetzt ist. Auch diesmal sind einige niedrig über dem Horizont gemessene, hier aber entscheidende Punkte nicht ideal genau. Ich denke aber, dass nun die Periode von 0.31717 Tagen, also drei Zyklen pro Tag, genug sicher bestätigt und die anderen zwei ausgeschlossen sind.

V2298 Oph $42857.250 + 0.31717 \text{ Max} = 53917.287$

